

Bürgerzentrum: Mayqueen huldigt Freddy Mercury ▶ Seite 12

# WERMELSKIRCHEN

## Ziegenbock wird zum Co-Moderator

Im idyllischen Haarbach leben Mareike Degenhardt und Frank Doll mit ihren Tieren. Für Film und Fernsehen werden diese fit gemacht.

Von Michael Albrecht

Ursprünglich wollte Mareike Degenhardt nach dem Abitur Tiermedizin studieren. Denn Tiere lagen der gebürtigen Kölnerin schon von Kindesbeinen am Herzen. Doch immer nur mit kranken Tieren konfrontiert werden, dass wollte sie nicht und strich den ursprünglichen Berufswunsch.

Trotzdem konnte sie von den Tieren nicht lassen. 1997 gründete sie eine Hundeschule. „Ich habe schon neben der Schule immer mit Hunden gearbeitet“, erklärt die 29-Jährige, die nicht nur überforderten Hundebesitzern hilft, sondern auch Kurse für das Training von Hütehunden durchführt. Die werden im heimatischen Haarbach bei Dhünn mit den eigenen 80 Schafen durchgeführt. Außerdem fährt die Tiertrainerin zu Seminaren im ganzen Bundesgebiet und veranstaltet auf dem Bauernhof der Familie in diesem Sommer erstmals auch eine Kinderferienaktion.



Schwein gehabt: Gut ausgebildet von Mareike Degenhardt darf Cookie bald ins Fernsehen.

Fotos (2): Herbert Draehm

### Hund hütet Enten auf der Bühne

Dass Mareike Degenhardt ein besonderes Händchen für Tiere hat, fiel vor zwei Jahren auch einem Teilnehmer eines Hundekurses auf, der sein Geld beim Fernsehen verdient. „Die suchten für die WDR-Produktion »Tier hoch vier« einen Hund der Schafe auf einer Bühne hüten“, erzählt sie. Dass ein solches Kunststück nicht auf einer 15-Quadratmeter-Bühne klappt, machte sie den Menschen vom Fernsehen schnell klar. „Aber mit Enten funktioniert das“, sagte Mareike Degenhardt den Fernsehleuten und konnte dann auch den Beweis antreten.

Hund wie Enten kamen aus dem eigenen Stall in Haarbach, wo die Eltern der jungen Frau vor vier Jahren einen ehemaligen Bauernhof gekauft haben und ge-

meinsam mit Tochter, deren Lebensgefährten Frank Doll (27) und dem Enkel Fabius (5) leben. Es blieb nicht bei dem einen TV-Engagement. Mittlerweile spielt der Zwergziegenbock Anton als „Co-Moderator“ von Anja Backhaus eine wichtige Rolle in der WDR-Kindertiersendung. Auch den kastrierten Ziegenbock Anton macht Mareike Degenhardt für die Arbeit vor der Kamera fit.

Zurzeit trainiert sie das Mini-Schwein Cookie für eine Fernsehrolle. Gedreht wird im Oktober. Damit die kleine Sau und die anderen Filmtiere ihre Aufgaben vor der Kamera richtig machen, übt die Tiertrainerin jeden zweiten Tag mit ihnen. Dass Cookie im Wohnzimmer der Familie lebt, gehört ebenfalls zum Trainingsprogramm. Denn: „Die Tiere dürfen sich möglichst vor nichts mehr erschrecken.“ Stress darf ihnen nichts ausmachen. Davon

gibt es nicht nur vor der Kamera reichlich. Schon der Transport zum Drehort bringe für die Tiere oft reichlich Aufregung. Mareike Degenhardt und ihr Lebensge-

fährte Frank Doll, der sich als Tiertrainer auf Tauben und andere gefiederte Tiere spezialisiert hat, trainieren für Film und Fernsehen vor allem Bauernhoftiere.



Telegene Tauben: Frank Doll präpariert sie.

Dazu zählen außer Ziegen, Schafe, Katzen auch die Biber „Pip und Pop“ oder Elster, Krähe und Rabe. Das Training ist langwierig und beginnt erst, wenn die Tiere handzähm sind.

### An einen mobilen Taubenschlag gewöhnen

So übt Frank Doll zurzeit mit einem Taubenschlag, um es an einen mobilen Taubenschlag zu gewöhnen. Ein Auftrag, der im Dezember abgedreht werden soll. Aber nicht immer haben Mareike Degenhardt und Frank Doll soviel zeitlichen Vorlauf. „Ideal wäre ein halbes Jahr, aber oft sind es nur 14 Tage“, ist die Erfahrung der Tiertrainerin, die überdies die in hiesigen Breiten eher seltenen Hütehunde der Rasse Australian Kelpies in Haarbach züchtet.

▶ [www.dietiertrainerin.de](http://www.dietiertrainerin.de)